

Ahnengalerie und Pottendorfer Altar



Galerie



Solution

Die Freilegung und Renovierung historischer Räumlichkeiten für Dauer- und Sonderausstellungen, sowie die Implementierung einer Ausstellungsarchitektur für etliche Exponate der Sammlung Esterházy in Burg Forchtenstein erfolgte ohne irreparable Eingriffe in die historische Substanz. Die historischen Räume wurden restauriert und in ihren ursprünglichen Zustand gebracht.



Die modulare Konzeptionierung der Vitrinen ermöglicht maximale Flexibilität für die Realisierung verschiedener Ausstellungsvarianten.

Ein durchgängiges Lichtkonzept sorgt für eine ausgewogene Lichtsituation, eine Lichtdecke beleuchtet die Räume und Ausstellungsobjekte angemessen und schattenfrei.



Design

Die Spezialvitriten, in welchen die wertvollen Stücke der Ausstellung präsentiert werden, sind so reduziert als möglich und rücken durch ihren zurückhaltenden, schwebenden Charakter die Ausstellungsinhalte in den Vordergrund. Sie entsprechen dem neuesten Stand der Technik, sorgen für ideale Klimaverhältnisse im Inneren und sind staubsicher verarbeitet.

Eine Besonderheit sind die gänzlich in entspiegeltem Glas gehaltenen Einbauten und die hochwertig brünierten Stahlsockel der Vitriten. Damit finden die wertvollen Kunstkammerstücke einen würdigen Rahmen, der es zulässt, kleinste Details in ausgewogenem Licht zu betrachten.



Info

Kategorie	Technik	Copyright
Museum/Ausstellung	Podest Pottendorfer Altar:	driendl*architects ZT GmbH
	Behruz Heschmat	
Ort		
Forchtenstein		
Auftraggeber	Details	
F. E. Familien-Privatstiftung	Nutzfläche Dauerausstellung: ca.	
Eisenstadt	400m²	
	Sonderausstellung: ca. 200m²	
Zeitraum	Shop: ca. 45m²	
Art		
direkt		
Status		
realisiert		